

# Aktiv sein und zum Mitmachen anregen – bunter Aktionstag für SeniorInnen im Sprotte-Begegnungszentrum

- **Aktionstag „Wir sind Nachbarschaft I“ rund um das Thema „Gesundheits- und Bewegungsangebote“ für Ältere am 10.10.2015 von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr**
- **Der Aktionstag des Sprotte-Begegnungszentrums für die Lehmwandlung e.V. ist eines der Beispielprojekte der Bundesweiten Aktionswoche der Anlaufstellen für ältere Menschen, die vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) gefördert wird**

**Das Sprotte-Begegnungszentrum im Stadtteil Lehmwandlung ist bekannt dafür, vorbildliche Quartiersarbeit zu leisten und Menschen jeglicher Coleur mit vielfältigen Angeboten generationenübergreifend zu begeistern. Zum Aktionstag „Wir sind Nachbarschaft I“ sollen im Rahmen der Bundesweiten Aktionswoche vor allem ältere Menschen angesprochen und motiviert werden, die vielfältigen „Gesundheits- und Bewegungsangebote“ im Sprotte-Begegnungszentrum kennenzulernen.**

Ob Entspannungsübungen, Senioren-Tanzangebote oder seniorenrechtliche Ernährung: das Angebot ist auf unterschiedlichste Wünsche zugeschnitten und wird von den älteren Menschen gern angenommen. „Wir freuen uns deshalb auf alle Gäste aus unseren aktiven Gruppen und solche, die sich über wohnortnahe und Gesundheits- und Bewegungsangebote informieren möchten, Interesse an Bewegung und Ernährung haben und daran, sich kennen zu lernen und auszutauschen“, erklärt Barbara Weissenborn, Einrichtungsleiterin des Begegnungszentrums. „Herzlich eingeladen sind aber auch Ältere aus anderen Stadtgebieten, um sich über die Möglichkeiten der Gestaltung attraktiver Seniorenangebote zu informieren.“

Zum Aktionstag stellen sich die Gruppen und Projekte im Sprotte-Begegnungszentrum vor. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, aktiv an Mitmach-Schnupperangeboten teilzunehmen und sich unterschiedliche Vorführungen anzuschauen. Darüber hinaus bieten sich hier viele Möglichkeiten des Gesprächs und der Geselligkeit, wie zum gesunden Seniorenfrühstück oder gemütlichen Kaffeenachmittag.

Das Quartier Nienburg-Lehmwandlung entstand in den späten 60er Jahren. Dementsprechend hoch ist die Zahl der älteren Menschen: „Von den etwa 3.400 Menschen, die hier leben, ist etwa ein Drittel der Bewohner über 65 Jahre alt“, erklärt Barbara Weissenborn. In Zukunft soll es deshalb in Sprotte weitere Angebote zum Thema „Wir sind Nachbarschaft“ geben. Geplant ist zum Beispiel eine kleine Messe mit Gesundheits- und Bewegungsangeboten oder ein Fachvortrag des Landessportbundes zum Thema „Sturzprophylaxe“. „Wir wollen außerdem verstärkt Beratungsangebote machen, zum Beispiel rund um die altersgerechte Wohnraumanpassung und dazu das Seniorenbüro des Landkreises einladen“, so die Zentrumsleiterin. „Es ist uns einfach wichtig, den Menschen hier im Quartier etwas anzubieten, die sonst allein zu Hause sitzen. Genau diejenigen möchten wir mobilisieren und aktivieren, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.“ Angesprochen fühlen sollen sich vor allem auch diejenigen, die nur eine geringe Rente haben, denn die Angebote für Seniorinnen und Senioren im Sprotte sind überwiegend kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich, direkt vor der Tür befindet sich eine Stadtbushaltestelle der Linie 2 und die Angebote befinden sich im barrierefreien Bereich.

### **Hintergrund: Anlaufstellen für ältere Menschen – Vielfalt gewinnt**

Was bürgerschaftliches Engagement, kommunale Initiativen, Wohnungsunternehmen und Trägerinnovationen in Bewegung setzen können, zeigen die Projekte des Bundesprogramms „Anlaufstellen für ältere Menschen“, das vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) gefördert wird. Im Rahmen der Anlaufstellen-Aktionswoche vom 9. bis 16. Oktober 2015 informieren lokale Anlaufstellen darüber, wie sie ältere Menschen und deren Angehörige wohnortnah unterstützen. Ob durch kleine Hilfen im Alltag, Umbaumaßnahmen, gesicherte Nahversorgung, Wohnberatung, Gemeinschaftseinrichtungen, Mobilitäts- und Freizeitangebote – Anlaufstellen helfen, beraten und sind Fundgruben für eigene Wohn- und Lebensideen. Dabei sind sie so vielfältig wie die Menschen in den Quartieren, Städten und Gemeinden Deutschlands.

**Für Rückfragen zur Anlaufstelle:**

Barbara Weissenborn

Telefon 05021 605602

[weissenborn@das-sprotte.de](mailto:weissenborn@das-sprotte.de)

[www.das-sprotte.de](http://www.das-sprotte.de)

**Für Rückfragen zur Bundesweiten Aktionswoche der Anlaufstellen:**

Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

Geschäftsstelle des Programms "Anlaufstellen für ältere Menschen" des

Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Nadja Ritter

Littenstraße 10

10179 Berlin

Telefon 30 20 61 32 557

Fax 030 20 613 251

[n.ritter@deutscher-verband.org](mailto:n.ritter@deutscher-verband.org)

[www.deutscher-verband.org](http://www.deutscher-verband.org)



Deutscher Verband für Wohnungswesen,  
Städtebau und Raumordnung e.V.